

MTV München v. 1879 e.V.

Planungshistorie Deckensanierung Halle 1

11.07.2018:

- Durchbruch durch die Decke im Zuge der Stemmarbeiten an der Deckenoberseite

13.07.2018

- Beauftragung der Bauteilbeprobung zur Feststellung der Betongüte und Stahlgüte durch Statikbüro
- Eingang der Ergebnisse am 27.07.2018

30.07.2018

- Beauftragung der Betonüberdeckungsmessung und Linienscans zur Messung der Bewehrungsabstände durch Statikbüro
- Eingang der Ergebnisse am 06.08.2018

10.08.2018

- Stellungnahme durch Statikbüro zur Bestandssituation

22.08.2018

- Beauftragung des Ingenieurbüros IBDRM mit der Tragwerksplanung zur Sanierung der Decke

bis 02.10.2018

- Erstellung Planungskonzept / Vorentwurf zur statischen Sanierung der Decke durch IBDRM
- Durchführung weiterer Baustahluntersuchung und Linienscan zur Betonüberdeckungsmessung (Prüfung möglicher Abhängigkeit der Bewehrungsüberdeckung von Belastungsbereichen), Freilegen und Beurteilung der oberen und unteren Deckenbewehrung
- Besprechung des Sanierungskonzepts mit dem Prüfstatiker:
 - Neueintrag zusätzlicher Betonschicht auf bestehende Rohdecke
 - Verdübelung des Aufbetons mit der bestehenden Rohdecke
 - Ersatz fehlender Bewehrung durch außenliegende Stahlbügen an den Unterzügen
 - Einbau einer neuen Decke im Bereich der Sprunggrube mit Abhängung der Bestandsdecke am neuen Bauteil

bis 15.10.2018

- Weiterführende Planung zur Deckensanierung und Erstellung eines Bauablaufkonzepts (Maßnahmenkatalog) für die Sanierungsmaßnahmen
- Erstellung eines Alternativkonzepts durch Abbruch und Neubau der Decke inklusive Bauablauf und nötigen statischen Sicherungsmaßnahmen.
- Erstellung einer Kostengegenüberstellung der Varianten Sanierung und Abbruch / Neubau inklusive der Kostenanteile für die Bereiche Heizung/Lüftung/Sanitär und Elektro.
- 15.10.2018: Entscheidung durch die Vorstandschaft zu Gunsten einer Deckensanierung.



bis 31.01.2019

- Weiterführende Planung:
 - Statische Sanierungsmaßnahmen an der Decke
 - Brandschutz (Bekleidungs-/ Beschichtungsvarianten der freiliegenden Stahlteile, Abweichungsantrag zur Herabsetzung der Feuerwiderstandsklasse F60 durch Brandschutzplaner, Brandschutzsanierung der Unterzüge)
 - Abstützungsmaßnahmen der Decke während den Sanierungsmaßnahmen und zur Aufnahme des Betongegewichts mit möglichem Erhalt des Sportbodens in der Fechthalle
 - Prüfung von Möglichkeiten zum Einbau einer Fußbodenheizung
 - Linierungsplan und Neupositionierung der Bodenhülsen
 - Planung der demontierbaren Glastrennwand mit zugehöriger Verankerung
 - Rückbau der abgehängten Decke im Flurbereich mit Schadstoffsanierung
- Veröffentlichung und Ausschreibung der Maßnahme
- Submission der Sanierungsarbeiten

bis 20.02.2019

- Vergabe der Sanierungsarbeiten

20.02.2019

- Baubeginn:
 - Baustelleneinrichtung und Abdeckerarbeiten in Fluren, Treppen und Fechthalle
 - Demontage der Unterkonstruktion der alten abgehängten Decken
 - Demontearbeiten Heizung / Lüftung / Sanitär und Elektro
 - Schadstoffsanierung an der Holzvertäfelung in der Fechthalle

11.03.2019

- Vorfinden des unerwartet hohen Korrosionsgrades an den Bewehrungseisen der Unterzüge und Stützen

14.03.2019

- Beauftragung von Laboruntersuchungen des Betons auf korrosionsfördernde Zuschläge

24.03.2019

- Erste Ergebnisse der Laboruntersuchungen mit der Feststellung des kritisch hohen Chloridanteils

25.03.2019

- Ortsbegehung mit dem Ingenieurbüro Schiessl-Gehlen-Sodeikat als zusätzliche Einschätzung der Situation und Beurteilung der Korrosion durch Frau Dr. Schiessl

28.03.2019

- Vorlegen einer ersten Kosteneinschätzung zu Weiterführung der Sanierung inklusive Mehrkosten und Abbruch und Neubau der Decke
- Wunsch des Vorstandes die Variante Abbruch/Neubau weiter zu verfolgen

ab 28.03.2019

- Weiterführende Planung der Statik zum Neubau der Decke
- Konzeptüberlegungen zu Sicherungsmaßnahmen während der Bauphase in Hinblick auf Kosten und Bauzeit
- Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde

